

MITTEILUNGSBLATT



Gemeinde Baisweil

87650 Baisweil - St.-Anna-Straße 24
Telefon: 08340-221 - Fax: 08340-978 98 77
www.baisweil.de - gemeinde@baisweil.de



Lauchdorf - Großried

Juni 2016

Kräht der Hahn auf dem Mist – ändert sich das Wetter oder bleibt wie es ist.

So oder ähnlich könnte der Leitspruch zur allgemeinen Lage momentan lauten.

Sei es die Flüchtlingssituation oder alternative erneuerbare Energien betreffend, nichts Genaueres weiß man nicht.

Da sind wir als Bürgermeister und Gemeinderäte leider genauso gut informiert, wie jeder andere Bürger auch.

Insofern uns neue Informationen mitgeteilt werden, werden wir Sie darüber natürlich aktuell informieren.

Also machen wir das Beste draus!

Euer Gemeinderat und Eure Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

- Dem Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Am Alten Weiher 15 in Lauchdorf wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Der Gemeinderat hat beschlossen aus Kostengründen nicht an der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ teilzunehmen.
- Dem Antrag der SVG Baisweil-Lauchdorf über einen Jubiläumszuschuss wurde statt gegeben.
- Dem Antrag des EVL Lauchdorf über einen Starthilfeszuschuss wurde statt gegeben.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, die frisch renovierte Friedhofsmauer in Baisweil mit einem Kupferblech abzudecken.

Stellenausschreibung

Unsere langjährige Reinigungskraft möchte in den Ruhestand gehen, deshalb sucht die Gemeinde Baisweil im Namen des Schulverbandes Friesenried für die Grundschule Baisweil ab August 2016 eine Reinigungskraft.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Baisweil – St.-Anna-Str. 24 – 87650 Baisweil, Telefonnummer: 08340-221 oder per E-Mail: gemeinde@baisweil.de.

Seniorenbeauftragte

Frau Waltraud Schropp ist unsere neue Senioren- und Behindertenbeauftragte. Sollten Sie ein Anliegen haben, können Sie sich gerne bei Frau Schropp unter der Telefonnummer: 08340-525 melden.

Des Weiteren möchten wir Sie darüber informieren, dass der Seniorenmittagstisch künftig, im Wechsel, im Gasthaus Drei Rosen, Gasthaus Hirsch und Bürgerstüble Lauchdorf stattfinden wird.

Der nächste Seniorenmittagstisch findet am 08.06.2016 um 12.00 Uhr im Gasthaus Drei Rosen statt.

Feuerwehr Baisweil – Aus alt mach neu

Unser vorheriger Feuerwehrkommandant Herr Markus Schlachter hat sich nach viel hin und her umentschieden. Er möchte nun doch wieder das Amt des Feuerwehrkommandanten bekleiden und hat sich somit wieder zur Wahl zur Verfügung gestellt. Er wurde bei der Versammlung im Gasthaus Hirsch am 30.05.2016 von den aktiven Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Baisweil wieder gewählt.

Die Bestätigung des Kommandanten seitens des Gemeinderats steht auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung.

Neugestaltung des Baisweiler Bürgergartens (ehem. Kiesgrube)

Wer hat Lust, einen öffentlichen Treffpunkt mit Kinderspielgeräten und Aktivitätsangebote für alle Generationen mitzugestalten? Gute Ideen und geschickte Hände sind gefragt. Wir laden zu einem informativen Austausch am Dienstag, 07.06.2016 um 20.00 Uhr im Gasthof Hirsch ein. Carmen Reuter + Renata Bergfeld

Friedhof - Grabmalprüfung

Die Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen auf den gemeindlichen Friedhöfen der Gemeinde Baisweil / Lauchdorf wurde am 30.03.2016 durchgeführt. Die Nutzungsberechtigten der beanstandenden Grabmäler werden von der VG-Eggenthal direkt angeschrieben und aufgefordert die Mängel zu beheben.

Pfadfindergruppe

Ein großes Lob an unsere Pfadfindergruppe Lauchdorf, die sich für die Aktion „Sauberes Ostallgäu“ aufgemacht hat um unsere Fluren von Unrat und Dreck (Tüten vom Mäcki usw.!!!) zu säubern. VIELEN DANK !!!

Ferienfreizeit 2016 - Anmeldetag ist Samstag, 25. Juni 2016

Es ist wie immer die Anmeldung per E-Mail ferienfreizeit@grizeto.de ab 10:00 Uhr möglich.
Die Aktivitäten beginnen ab 01. August bis 10. September 2016. Viel Spaß !!!

Frauenbund Baisweil – Offenes Singen

Auch diesen Sonntag 05.06.2016 geht es, um 19:00 Uhr im Pfarrhof, wieder lustig zu. Bereits zum dritten Mal findet das „Offene Singen“ des Frauenbundes Baisweil statt. Über die rege Beteiligung freuen wir uns sehr. Übrigens – Auch Männer sind herzlich willkommen!

Termin-Info:

Die 2. Bayerische Meisterschaft der Böllerschützen ist wegen mangelnden Anmeldungen abgesagt.

Wöchentliche Biomüllabfuhr

Am 30. Mai wird die Leerung der Biotonnen vom 14-täglichen auf den wöchentlichen Turnus umgestellt. Aus hygienischen Gründen werden die Biotonnen während der Sommermonate jede Woche geleert. Die zusätzlichen Leerungen sind gebührenfrei.

Bis Ende September werden die Biotonnen im Landkreis Ostallgäu jede Woche geleert. Der Landkreis bietet diesen zusätzlichen Service an, weil es an warmen Tagen vermehrt zu Geruchsbildung und Madenbefall in den Abfallgefäßen kommen kann. Um dem vorzubeugen, rät die Kommunale Abfallwirtschaft, Bioabfälle möglichst trocken, in Zeitungspapier oder Krepppapier eingewickelt in die Biotonne zu geben. Außerdem wird empfohlen, den Rand der Tonne sauber zu halten und die Biotonne an einen schattigen Platz zu stellen. Gegen Madenbefall hilft es, Steinmehl, Gartenkalk oder Rasenschnitt auf die Bioabfälle zu geben.

Sämtliche über die Biotonnen im Landkreis Ostallgäu gesammelten organischen Abfälle werden im Erdenwerk Görisried zu Kompost verarbeitet. Dieser wird auf Feldern und in Gärten ausgebracht und gelangt so wieder in den natürlichen Kreislauf. In die Biotonne gehören deshalb nur organische Abfälle wie Obst- und Gemüseschalen, gekochte und ungekochte Speisereste, Teebeutel, Kaffeesatz samt Filtertüten, Eier- und Nusschalen, Laub, Zweige, Gras- und Heckenschnitt, Topfpflanzen und verwelkte Schnittblumen. Nicht hinein dürfen Wertstoffe, Problemabfälle und Restmüll wie Asche, Grillkohle, Staubsaugerbeutel, Tierkadaver, Tierkot oder Windeln. Keinesfalls darf der Biomüll in Kunststofftüten verpackt in die Tonne gegeben werden, da Kunststoffe vor der Kompostierung aufwändig aussortiert werden müssen. Auch biologisch abbaubare Kunststofftüten sind problematisch, da sie optisch nicht von herkömmlichen Plastiktüten unterschieden werden können und sich wesentlich langsamer zersetzen als der übrige Biomüll.

Die Biotonnen sollen wie gewohnt am Abholtag ab sechs Uhr morgens, frühestens aber am Vortag bereitgestellt werden. Für Nutzer von Smartphones und Tablets gibt es eine kostenfreie Abfall-App, die automatisch an den bevorstehenden Abfuhrtermin erinnert. Die Abfall-App Ostallgäu beinhaltet auch ein Abfall-ABC, das über die richtige Entsorgung von 400 verschiedenen Abfallarten informiert.

Landkreis-Ranking 2016: Ostallgäu deutschlandweit auf starkem Platz 19

Das Ostallgäu gehört deutschlandweit weiterhin zu den wirtschaftlich erfolgreichsten Regionen. Dies belegt der kürzlich erschienene "Focus-Money"-Landkreis-Test. Von insgesamt 382 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten liegt der Landkreis auf einem sehr starken 19. Rang. „Die erneut außerordentlich erfreuliche Platzierung beim Focus-Money-Ranking ist das Ergebnis der guten Arbeit unserer äußerst solide wirtschaftenden Unternehmen. Sie sind der Garant für den Erfolg unseres Landkreises“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker zu der Untersuchung.

Im Allgäu ist das Ostallgäu laut der Untersuchung mit Platz 19 die erfolgreichste Region, vor den Landkreisen Lindau (Platz 20) und Unterallgäu (Platz 28). Bayernweit rangiert der Landkreis auf dem zwölften Platz. Besonders gut schneidet das Ostallgäu beispielsweise bei der durchschnittlichen Arbeitslosenquote oder beim Wachstum des Bruttoinlandsprodukts ab. Auch ist die Veränderung der Erwerbstätigenzahl vergleichsweise hoch.

Der "Focus-Money"-Landkreis-Test misst die Wirtschaftskraft aller Landkreise und kreisfreien Städte in Deutschland anhand von sieben Faktoren: Arbeitslosenquote im Jahresmittel, Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigem, verfügbares Einkommen privater Haushalte je Einwohner, Veränderung der Erwerbstätigenzahl, Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie Veränderung der Bevölkerungszahl. Von den deutschlandweit 402 Regionen konnten lediglich 382 ausgewertet werden, da einige Kennzahlen nicht zur Verfügung standen.

Nach wie vor sehr hohes Sicherheitsniveau im Landkreis

Das Sicherheitsniveau im Landkreis Ostallgäu ist nach wie vor sehr hoch. Das ist das Ergebnis des jährlichen Sicherheitsgesprächs, zu dem sich Landrätin Maria Rita Zinnecker und Polizeipräsident Werner Strößner mit den Dienststellenleitern der Polizei und den im Landratsamt für die Öffentliche Sicherheit Verantwortlichen getroffen haben.

Beim Erfahrungsaustausch im Landratsamt stellte Polizeipräsident Strößner eingehend die Sicherheitslage im Landkreis Ostallgäu dar: Bei der Kriminalitätshäufigkeit – der Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner – war im Vergleich zum Vorjahr, dem niedrigsten Wert seit zehn Jahren, ein leichter Anstieg festzustellen. Aber noch immer liegt der Landkreis Ostallgäu mit 3.337 Fällen (2014: 3.298) unter dem Wert im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West (4.390) oder in Bayern (6.350). Positiv ist hier die hohe Aufklärungsquote von 74,2 Prozent im Landkreis Ostallgäu zu sehen.

Eingehend wurde das Thema Wohnungseinbruchdiebstähle besprochen. Neben dem materiellen Schaden wird oft auch das Sicherheitsgefühl der Betroffenen durch den Eingriff in die Privatsphäre nachhaltig erschüttert. Es gibt Möglichkeiten, solchen Einbrüchen technisch vorzubeugen. Besonders wurde vonseiten der Polizei betont, dass es zur Aufklärung wichtig sei, bei verdächtigen Beobachtungen und ungewöhnlichen Vorkommnissen in der Nachbarschaft die Polizei schnell über den Notruf 110 zu verständigen. Solche können beispielsweise unbekannte, auswärtige Kfz-Kennzeichen oder unbekannte Passanten, die Wohnungen beobachten, sein.

Landrätin Zinnecker bedankte sich bei Polizeipräsident Strößner und den Dienststellenleitern für deren persönlichen Einsatz für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit der beiden Sicherheitsbehörden soll in der gewohnten Weise weiter fortgesetzt werden.

Sauberes Wasser in Ostallgäuer Badeseen

Die Badeseen im Ostallgäu sind durchgehend von ausgezeichneter oder guter Qualität. Das bestätigt das Gesundheitsamt im Landratsamt Ostallgäu. Während der gesamten Badesaison, das heißt von Anfang Mai bis Mitte September eines Jahres, führt das Gesundheitsamt regelmäßig Ortsbegehungen durch und entnimmt Wasserproben. Diese werden dann im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Oberschleißheim untersucht.

Im Ostallgäu gibt es eine Vielzahl größerer und kleinerer Seen, die sich hervorragend zum Baden eignen. Voraussetzung für einen ungetrübten Badespaß ist eine einwandfreie hygienische Beschaffenheit des Wassers. Solche Bedingungen sind im Landkreis Ostallgäu an vielen größeren und kleineren Gewässern anzutreffen.

Badegewässer beziehungsweise Badestellen von überregionaler Bedeutung werden als EU-Badegewässer im Sinne der EU-Richtlinie ausgewiesen. Die Überwachung der EU-Badegewässer erfolgt im Mindestabstand von vier Wochen. EU-Badestellen sind zudem mittels eigener Hinweisschilder mit weiteren Informationen ausgestattet.

Im Ostallgäu sind nachfolgende 19 Badestellen als EU-Badegewässer ausgewiesen: Alatsee, Alpsee, Bannwaldsee, Elbsee, Ettwieser Weiher, Faulensee, Forggensee Badeplatz Brunnen, Forggensee Badeplatz Dietringen, Forggensee Campingplatz Warsitzka, Hopfensee, Illasbergsee, Mittersee, Naturfreibad Hagenmoos, Obersee, Oggenrieder Weiher, Schmutterweiher, Schwaltenweiher, Schwannsee und Weißensee.

Weitere Badegewässer, die in den vergangenen Jahren hygienisch einwandfrei getestet wurden, sind der Attlesee, Bronner Weiher, Dießener Weiher sowie die Naturbäder Gfällmühle, Görisried, Roßhaupten, Untrasried und Wald.

Die Untersuchungsergebnisse, die Badegewässerprofile und die Bewirtschaftungsmaßnahmen finden Sie im Internet auf www.tourismus-ostallgaeu.de/badeplaetze.html.

eza! (energie- & umweltzentrum allgäu)

Energietipp: Zirkulationspumpe als heimlicher Stromfresser

Nicht nur Mehr-, sondern auch Einfamilienhäuser haben oft Zirkulationsleitungen für Warmwasser: Eine Zirkulationspumpe lässt ständig das heiße Wasser zwischen dem Heizkessel und den Zapfstellen zirkulieren. Das sorgt dafür, dass aus Dusche und Wasserhahn sofort heißes Wasser kommt. Dieser Komfort benötigt Strom und Heizenergie, ist aber oftmals nicht rund um die Uhr nötig. Eine Optimierung durch eine zeitliche Schaltung nach Bedarf spart Energie ohne Komfortverlust. Sind die Warmwasserleitungen nicht zu lange, kann man die Zirkulation von einem Fachbetrieb auch ganz stilllegen lassen. Der Komfortverlust ist gering. Es dauert nur etwas länger, bis warmes Wasser fließt. Die Energie- und Kostenersparnis ist trotz des ökologisch unbedenklichen Mehrverbrauches an Kaltwasser hoch.

Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831-9602860 oder im Internet. Am besten informieren Sie sich bei Ihrem persönlichen Energieberater in Ihrer Gemeinde Adalbert Freichel.

Fundgegenstände der VG-Eggenthal

| Gefunden am: | Fundgegenstand: |
|--------------|---------------------------------|
| 24.09.2015 | Brille, Perlenarmband, Baisweil |
| 08.10.2015 | Kinder-Fahradhelm, Friesenried |
| 29.12.2015 | Brille, Eggenthal |
| 10.02.2016 | Damenfahrrad, Lauchdorf |
| 26.02.2016 | Herrenfahrrad, Baisweil |

Nähere Informationen zu den einzelnen Fundgegenständen erhalten Sie bei der VG-Eggenthal, Frau Martina Hänseler, Tel. 08347/9200-11

Termine und Veranstaltungen:

| | | | |
|------------|-------|-------------------------|---|
| 04.06.2016 | 09.00 | SVG Baisweil-Lauchdorf | Altpapiersammlung am Container + Haussammlung |
| 04.06.2016 | 20.00 | SVG Baisweil-Lauchdorf | Jubiläum „50 Jahre SVG“ Festakt in der Mehrzweckhalle |
| 05.06.2016 | | Schützenverein Baisweil | Schützenumzug in Ebersbach |
| 05.06.2016 | 19.00 | Frauenbund Baisweil | „Offenes Singen“ im Pfarrhof für Jedermann |
| 08.06.2016 | 12.00 | Seniorenstammtisch | Mittagstisch im Gasthaus Drei Rosen |
| 25.06.2016 | | Frauenbund Lauchdorf | Frauenbundausflug |
| 02.07.2016 | 09.00 | SVG-Baisweil-Lauchdorf | Altpapiersammlung am Container |
| 03.07.2016 | 19.00 | Frauenbund Baisweil | „Offenes Singen“ im Pfarrhof für Jedermann |
| 09.07.2016 | 10.00 | SVG Baisweil-Lauchdorf | Jubiläum „50 Jahre SVG“ SVG-Mehrkampf + Party am Sportgelände |
| 10.07.2016 | 09.00 | SVG Baisweil-Lauchdorf | Jubiläum „50 Jahre SVG“ Umzug + Gottesdienst + Spielefest |
| 19.07.2016 | | Frauenbund Baisweil | Ganztagesausflug nach Blaubeuren/Blautopf, Abfahrt Drei Rosen |
| 06.08.2016 | 09.00 | SVG Baisweil-Lauchdorf | Altpapiersammlung am Container |

Termine lt. Jahresplanung vom Dezember 2015

Rathaus Baisweil

Julia Daser (Sekretärin)

Am Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr

Telefon: 08340-221 - Fax: 08340-978 98 77 - www.baisweil.de - gemeinde@baisweil.de

| Öffnungszeiten | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|--|-----------------------------------|-----------------------------|----------------|-----------------------------------|----------------|
| VG-Eggenthal – Telefon (08347) 9200-0 - Fax (08347) 9200-30 - www.vgem-eggenthal.de | | | | | |
| | 8.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr | 8.00-12.00 Uhr | 8.00-12.00 Uhr | 8.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr | 8.00-12.00 Uhr |
| Gemeinde Baisweil – Telefon (08340) 221 - Fax (08340) 978 9877 - www.baisweil.de | | | | | |
| | | 10.00-12.00 Uhr Baisweil | | 10.00-12.00 Uhr Baisweil | |
| | | 18.30-19.30 Uhr Baisweil | | 18.30-19.30 Uhr Lauchdorf | |